Nachträge wegen Bauablaufstörungen prüfen und abwehren

Referenten: Prof. Dr. Dirk Gouverneur, Dortmund;
RA Dr.-Ing. Steffen Hettler, M. Sc., München

Datum: Dienstag, 10.11.2020, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: Radisson Blu Scandinavia Hotel Düsseldorf Preis: 449,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Prof. Dr. Dirk Gouverneur
ist Professor für das Fachgebiet "Baubetrieb und Bauwirtschaft" am Standort Holzminden der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen und seit 2017 (heute nebentätig) baubetrieblicher Sachverständiger bei der fairCM² GmbH in Köln. Nach seinem Studium im In- und Ausland arbeitete er zunächst als Bauleiter und später als baubetrieblicher Sachverständiger im Bereich des Nachtragsmanagements - insbesondere bei Großprojekten (u.a. Kraftwerksbau). Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der Ausarbeitung von Sachverständigengutachten zur Feststellung zeitlicher und monetärer Folgen aus Bauzeitverzögerungen sowie im Anticlaim-Management (ACM). Zu letztgenanntem Schwerpunktgebiet berät Herr Prof. Dr. Gouverneur - im Rahmen seiner Nebentätigkeit - renommierte Auftraggeber im Hinblick auf ACM-relevante Sachverhalte und begleitet diesbezüglich die Durchführung von systematischen Schriftverkehr- und Bauablaufmonitorings an Bauprojekten des Hoch- und Ingenieurbaus.

RA Dr.-Ing. Steffen Hettler, M. Sc.
ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und promovierter Bauingenieur. Er ist Partner in der Kanzlei Jahn Hettler Rechtsanwälte PartG mbB in München. Herr Dr. Hettler verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung von Investoren, Bauherren und Auftragnehmern zu komplexen Bau-, Immobilien- und Infrastrukturprojekten. Schwerpunkte liegen dabei im Bereich des Vertragsmanagements sowie im Nachtragsmanagement und der rechtlichen Aufarbeitung von Störungen im Bauablauf. Herr Dr. Hettler ist ferner seit Jahren in der Führung und Steuerung von gerichtlichen (Groß)Prozessen mit komplexen technischen Sachverhalten vertraut. Er ist zu Themen aus der Schnittstelle zwischen Baurecht und Bautechnik durch verschiedene Seminare und Veröffentlichungen bekannt.

Teilnehmerkreis

Auftraggeber, Bauherrenvertreter, Bau- und Projektleiter von Hoch-, Tief- und Ingenieurbauvorhaben, Architekten, Ingenieure, Projektsteuerer, Bauträger, technische Mitarbeiter von Bauverwaltungen, Unternehmens- und Verwaltungsjuristen sowie Richter und Rechtsanwälte.

Ziel

Das Seminar versetzt Bauherren, Auftraggeber, Vertreter und Rechtsanwender in die Lage, mit von Auftragnehmern aufgebrachten Bauablaufstörungen bzw. Behinderungen und den damit verbundenen Rechtsfolgen rechtzeitig und rechtssicher umzugehen. Das Seminar vermittelt Strategien, Risiken und Chancen für Auftraggeber bei der Durchführung eines strukturierten Anti-Claim-Managements. Gestörte Bauabläufe können sowohl Ansprüche als auch Gegenforderungen der Vertragsparteien auslösen. Auf diese Weise entwickeln sich Chancen und Risiken, welche der adäquaten Handhabung bedürfen. Nicht jede Störung im Bauablauf oder Behinderung eines Auftragnehmers in der Ausführung seiner Leistungen führt jedoch gleich zu Verzögerungen im Bauablauf oder Mehrkostenansprüchen. Rechtlich bestehen mannigfache Ansatzpunkte im Umgang mit von Auftragnehmern vorgebrachten Störungen im Bauablauf. Im Seminar wird die Komplexität von Behinderungssachverlhalten und Bauablaufstörungen aus baurechtlicher und baubetrieblicher Sicht praxisnah und in verständlicher Form, auch anhand zahlreicher Beispiele, vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf der Handhabung von Bauablaufstörungen (berechtigt oder unberechtigt) und evtl. Mehrkostenansprüchen bei Auftraggebern und deren Projektteams. Daraus resultierend wird im Rahmen des Seminars auch die Durchsetzung von auftraggeberseitigen Ansprüchen bei Verzug und verspäteter Fertigstellung der Bauleistungen behandelt. Dementsprechend zielt das Seminar nicht nur auf die Darstellung und Erläuterung der bisher gängigen Methoden ab, wie zum Beispiel der Aufstellung bzw. Prüfung störungsmodifizierter Bauabläufe und der Aufstellung hypothetisch ungestörter tatsächlicher Bauabläufe. Vielmehr werden eine auftraggeberseitige Prüfungspraxis und Strategien vermittelt, die es ermöglichen, sich auf Grundlage der momentanen Praxis und Rechtsprechung Bauablaufstörungen und Mehrkostenansprüchen entgegenzustellen. Ziel ist, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, mit der Prüfung und Abwehr bauablaufbedingter Mehrkosten rechtssicher umgehen zu können.

Themen

1. **Rechtliche und baubetriebliche Ausgangssituation**
   - Wirksame Vereinbarung von Fertigstellungs- und Zwischenterminen
   - Umgang mit vertraglichen Termin- und Fristenregelungen
   - Rechtsfolgen aus der Nichteinhaltung von Vertragsterminen
   - Umgang mit Behinderungsanzeigen der Auftragnehmer
   - Verzug der Auftragnehmer, Vertragsstrafe, Verzugsschadenersatzansprüche
2. **Bauzeitverlängerungsanspruch vs. Schuldnerverzug**
   - Darlegungs- und Beweislastanforderungen für Bauzeitverzögerungen
   - Erforderlicher Umfang und Grenzen der Dokumentation
   - Bauablaufbezogene Darstellung
   - Umgang mit Zeitreserven (Puffer)
3. **Mehrkostenansprüche der Auftragnehmer**
   - Bestimmung der Anspruchsgrundlagen (Vergütung, Schadensersatz, Entschädigung)
   - Darlegungspflichten des Auftragnehmers
   - Produktivitätsverluste
   - Allgemeine Geschäftskosten
4. **Ansprüche der Auftraggeber**
   - Verantwortlichkeiten und Verschulden der Auftragnehmer
   - Vertragsstrafe und deren Durchsetzung
   - Verzugsschadenersatzansprüche
   - Beschleunigungsverlangen

- Kündigung des Vertragsverhältnisses
- Richtige Abwicklung des Vertragsverhältnisses nach Kündigung

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unserem IBR-SEMINARE-Newsletter! Online anmelden unter: www.ibr-seminare.de

Jetzt anmelden
Fax: 0621 - 2 83 83
E-Mail: sandra.koden@ibr-seminare.de
Kontakt bei Fragen:
Sandra Koden, Tel: 0621 - 120 32-18
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19
Alexandra Cichuttek, Tel: 0621 - 120 32-35

10% Frühbucherrabatt
bei Buchung bis zum 15.06.2020

Nachträge wegen Bauablaufstörungen prüfen und abwehren

Referenten: Prof. Dr. Dirk Gouverneur, Dortmund;
RA Dr.-Ing. Steffen Hettler, M. Sc., München

Datum: Dienstag, 10.11.2020, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: Radisson Blu Scandinavia Hotel Düsseldorf

Preis: 449,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel Vorname, Name	
Firma Gesellschaft	
Straße Hausnummer	
PLZ Ort	
Telefon Telefax	Firmenstempel
E-Mail- Adresse	
Datum Unterschrift	

Nur falls zutreffend:
Benötigen Sie Fortbildungspunkte? ❍ ja ❍ nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen. Der Seminarpreis versteht sich inkl. Mittagessen mit Softgetränk, Snacks, Tagungs- und Pausengetränke

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden (8 Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).